



Verbindliche Kollekten im Monat Juni 2020

Landeskirchenweite Kollekte am 7. Juni (Trinitatis) Diakoniekollekte - Projekte der Diakonischen Werke

Diakonisches Werk Hamburg

(für Kirchengemeinden auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg)

Ehrenamtlicher Einsatz mit Sinn: Stärkung von Freiwilligen in der Diakonie

Ohne ehrenamtlich Engagierte wäre die Arbeit der Diakonie nicht leistbar. Freiwillige unterstützen die Hauptamtlichen, z. B. bei der Durchführung von Ausflügen oder sie bieten Begleitung zum Arzt und auch zusätzliche Angebote an, für die sonst niemand Zeit hat.

Gänzlich undenkbar wäre ohne freiwillig Engagierte auch die Lebensmittelversorgung durch die Hamburger Tafel oder die Versorgung von obdachlosen Menschen durch den Mitternachtsbus.

Damit sich Freiwillige in der Diakonie engagieren können und ihren passenden Einsatz finden, ist eine gute Koordination und Information wichtig. Freiwillige brauchen Begleitung und manchmal auch Fortbildung.

Die Kollekte heute sammeln wir für die Stärkung von freiwilligem Engagement in der Diakonie.

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern

(für Kirchengemeinden im Sprengel Mecklenburg und Pommern)

Das Kreisdiakonische Werk Stralsund bittet mit der heutigen Kollekte um Unterstützung für die Arbeit des Nachbarschaftszentrums in Stralsund-Grünhufe.

In der diakonischen Kirche im Plattenbaugelände Grünhufe in Stralsund gibt es seit über zehn Jahren nachbarschaftliche Angebote. Die breite Einbeziehung und die Öffnung für alle ist das Prinzip. Zwei Beschäftigte und etwa 80 Ehrenamtliche bieten in der lebendigen Kirche Jugendtreffs, offene geistliche Angebote, Jugendgottesdienste, Musik-, Sport-, Spiel-, Kunst- und Bastelangebote, Familienbildung, Frauenarbeit, Integrationsinitiativen, Begegnungstreffe und den „Umsonstladen“ an. Das Nachbarschaftszentrum ist zudem Ort für Veranstaltungen und Wohngebietsfesten. Soziale Probleme in dem Viertel konnten durch diese Angebote deutlich reduziert werden.

Um dieses diakonische und zugleich kirchengemeindliche Angebot in Grünhufe weiterhin aufrechterhalten zu können, benötigt das Nachbarschaftszentrum Unterstützung. Diese Kollekte soll dabei helfen.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

(für Kirchengemeinden auf dem Gebiet des Landes Schleswig-Holstein)

Rechtshilfefonds für Geflüchtete in Schleswig-Holstein

Nach der hohen Flüchtlingszuwanderung in den Jahren 2015 und 2016 wurden zahlreiche Gesetzespakete mit diversen Verschärfungen für Geflüchtete in Deutschland beschlossen. Das jüngste Beispiel ist das im Sommer 2019 verabschiedete Gesetzespaket mit sieben verschiedenen Gesetzen und diversen Unterregelungen. Für den Einzelnen ist es sehr schwer durch den Dschungel der Gesetze im Migrationsrecht einen erfolgreichen Weg zu einem Aufenthaltsrecht zu finden. Oft ist die Durchsetzung von Rechten nur mit Hilfe von erfahrenen Migrationsrechtlern und Rechtsanwält*innen möglich.

Um Geflüchteten in Schleswig-Holstein zu bestehenden Rechten zu verhelfen und auch Grundsatzentscheidungen herbeizuführen, benötigen wir dringend Ihre Unterstützung und bitten um die Kollekte für den Rechtshilfefonds des Diakonischen Werks Schleswig-Holstein.

Sprengelkollekten am 14. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1) Brot & Rosen. Diakonische Basisgemeinschaft in Hamburg

Seit 1996 leben, beten und arbeiten wir als ökumenische Gemeinschaft im „Haus der Gastfreundschaft“ im Hamburger Nordosten. 2019 haben wir zusätzlich zwei weitere kleine Wohnungen in der Nachbarschaft angemietet. So nehmen wir jetzt ca. zwölf obdachlose Geflüchtete und Migrant*innen auf. Sie finden bei uns ein Zuhause auf Zeit, um durchatmen zu können und neue Perspektiven zu entwickeln. Wir verstehen unser Haus als einen Ort der praktizierten Nächstenliebe und als einen Weg, interkulturelles Miteinander und einen zukunftsfähigen Lebensstil ganz praktisch einzuüben.

Mit dem „Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge“ bringen wir seit 20 Jahren an Karfreitag das Leid und die Hoffnungen der Geflüchteten auf die Straße und vor Gott. Unser „Haus der Gastfreundschaft“ wird ausschließlich durch kirchengemeindliche Kollekten und Spenden von privaten Unterstützer*innen finanziert.

So danken wir herzlich für Ihre Unterstützung mit dieser Kollekte.

Projekt 2) „schulhafen“

Auch Obdachlose haben ein Bedürfnis nach Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der „schulhafen“ bietet deswegen niedrigschwellige Bildungsangebote für Wohnungslose und Menschen mit Armutserfahrung. Hier gibt es z. B. die Möglichkeit Deutsch zu lernen, gemeinsam einkaufen zu gehen und zu kochen, zu Nähen und zu flicken, einen kreativen Schreibkurs zu besuchen, an der langen Nacht der Museen teilzunehmen, Fußball zu spielen, sich künstlerisch auszudrücken und vieles mehr. Der „schulhafen“ sorgt für Gemeinschaft, stärkt das Selbstbewusstsein, fördert Interessen und Ausdrucksformen und sorgt für Struktur. Hier kann man ins Gespräch kommen, sich ausprobieren und Neues lernen. Ihre Gabe ermöglicht es, dieses rein spendenfinanzierte Angebot zu erhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

Sprengel Mecklenburg und Pommern Posaunenwerk MV

110 Posaunenchöre bereichern das Leben in den Kirchengemeinden im Nordosten. Sie gestalten Gottesdienste, Festveranstaltungen, Jubiläen und geistliche Bläsermusiken. Sie musizieren in Seniorenheimen und Krankenhäusern. Sie wirken bei Großveranstaltungen und Kirchentagen mit und sie sind auch gern gesehene Gäste im kommunalen Bereich, bei Stadtfesten oder Weihnachtsmärkten. Die Aufgabe des Posaunenwerkes ist es, Kooperation der Chöre untereinander zu fördern und in Freizeiten, Chorbesuchen, bei Bläserfahrten sowie Seminaren wichtige musikalisch-bläserische und geistliche Grundlagen zu vermitteln. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Förderung des Nachwuchses. Ihre Kollekte ist ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung dieser Arbeit.

Sprengel Schleswig und Holstein

Christian-Jensen-Kolleg - Ein Schöpfungsgarten für alle Generationen

Auf dem Campusgelände des Christian Jensen Kollegs (CJK) in Breklum wird ab Sommer 2019 ein 3000 qm großer Lehrgarten entstehen. Er steht Besucherinnen und Besuchern aus der Region wie auch den Gästen des CJK offen. Verschiedene inhaltliche Angebote für Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten werden zu einem Ausflug in den Schöpfungsgarten einladen. Immer weniger Kinder und Jugendliche haben einen direkten Bezug zum Kreislauf der Natur. Im Schöpfungsgarten lernen sie, wie einheimische Obst- und Gemüsesorten angebaut werden. Auch die CJK-Küche wird die Erträge des Gartens für die Zubereitung von Speisen nutzen. Das Kursangebot im CJK wird um den Bereich „Nachhaltig kochen“ erweitert werden. Somit leistet der Garten einen Beitrag dazu, nachhaltigen Konsum konkret erfahrbar zu machen.

Bei Kollekten mit mehreren Projekten sind beide Kollektenzwecke abzukündigen und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Bitte keine Direktüberweisungen!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de